**Elternratssitzung vom 13.06.2024**

**TEILNEHMERINNEN (siehe Anwesenheitsliste)**

**PROTOKOLL Stephanie Kunz**

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Protokoll der letzten ER Sitzung wurde genehmigt**
3. **Thema „offene Kommunikation“**

* Diskussion über Verschleierungsverbot
* Bericht aus dem Schülerrat (berichten, dass für das Umgehen des Maskenverbots die Begründung reicht, dass man sich selbst und andere schützen möchte); SchülerInnensprecher liest Stellungnahme vor
* Frage danach, wie die Schule sicherstellen kann, dass die wegen des Tragens einer Gesichtsverhüllung suspendierten Schülerinnen dennoch an Bildung teilhaben können
* Der Elternrat erarbeitet eine kurze Stellungnahme, in der unsere Kritik an dem Mittel der Suspendierung geäußert wird. (Katja und Nicole)

1. **Schilderung der Eindrücke vom Probeessen**

* Nicole, Knut und der Schülerrat berichten vom Probeessen. Der neue Caterer heißt „Stuart Food“, der Koch war da. Das Essen war gut.
* Start von SF zum neuen Schuljahr
* Ideen von Doktor Koska: Der Raum soll gemütlich sein, Treffpunkt, Essen in Schichten, Freeflow Buffet, Produktionsküche
* Wunsch vom ER: es soll auch mitgebrachtes Essen gegessen werden können.
* SF übernimmt auch den Kiosk.
* Umgestaltung im Laufe des nächsten Schuljahrs.
* Frage, ob auch die Telemannstraße bespielt wird.
* Dr. Koska kommt am 10.07. zur ER Sitzung
* Die Schüler waren vom Essen überzeugt
* Frage nach Schülerpartizipation?

1. **Europawahl**

* Kritische Nachfrage an die SL (beim nächsten Termin)
* Schüler denken, dass Lehrer „dazu gezwungen werden müssen“, so ein Thema zu behandeln, da es sonst der eine macht, der andere nicht
* Idee, eine Vorhabenwoche zum Thema Wahlen, Demokratie zu nutzen
* Idee: Prowo „Schule als Staat“; jeder in der Schule macht mit, es gab Wahlen, eine eigene Währung, Wahlplakate,
* Es gibt „ERstwahlprofis“, die an Schulen kommen können (Hamburger Europa Union), (waren an der Heinrich Hertz STS)

1. **Ballung von Klassenarbeiten zu bestimmten Zeiten**

* Bitte um bessere Verteilung der Prüfungsleistungen
* Dass sich Kollegen nicht in die Klausurlisten eintragen, können nicht die SchülerInnen ausbaden müssen
* Zum Teil werden Arbeiten geschrieben, obwohl die Arbeit davor noch nicht zurückgegeben wurde
* BEOBACHTUNG, dass es zum Teil sehr schwierig ist, tatsächlich den Nachteilsausgleich zu bekommen. Zum Teil wissen die Fachlehrer nichts davon.
* Idee: Bessere Koordination bei der Schuljahresplanung, um Klassenarbeiten ohne Ballung unterzubringen

1. **Frage nach dem Interesse an einem Stammtisch / Elternaustausch zum Thema Neurodiversität**

* Idee, einen Abend für Eltern (und SchülerInnen?) mit Förderbedarf zu organisieren (und auch für alle anderen, die interessiert sind) – vielleicht ergibt sich daraus ein regelmäßiger Treffpunkt oder auch nur eine WhatsApp-Gruppe
* Katja schreibt Frau Bredehöft, dass es Interesse an so einem Treffen gibt

1. **Solidaritätsbekundung Grundschule Thadenstraße**

* Katja informiert darüber, dass der ER der Thadenstraße eine Solidaritätsbekundung geschickt hat.

1. **Fragen an die Schulleitung**

* Frage nach Vertretungsstatistik
* Was wirklich schwierig ist: wenn Unterricht für morgens als Entfall gemeldet wird und dann am Morgen noch geändert wird, dass doch Unterricht stattfindet.
* Für die Kinder ist selten tatsächlich Material für das EVA auf IServ abzurufen
* EVA zu Schönung der Statistik. Eigentlich ein anderes Wort für Entfall.
* Problem: Bei Entfall in den Randstunden müssen Kinder, die z.B. am Nachmittag noch Förderunterricht haben, mehrere Stunden in der Schule verbringen

1. **Berichte aus den Gremien**

* GEST: Vorstellung vom LI über Elternfortbildung am 18.6. „Alle Konferenzen an Schulen erklärt“/ Man kann Module über den GEST buchen/ steht auch für Beratung zur Verfügung
* GEST: Fragen zum Gespräch an die Bildungssenatorin sammeln (Bereits da: Inklusion, Gewaltzunahme, Akzeptanz von Elternarbeit)
* GEST Vorstand zur G9 Initiative für Gymnasien: „Wir müssen uns gegen diese Initiative laut wehren!!“
* GEST will sich als Verein eintragen lassen, um auch Spenden bekommen zu können
* GEST Terminempfehlung: 22.6. 10-16 Uhr im Rathaus - Bildungsgipfel Schülerkammer, Lehrerkammer, Elternkammer sind da; Linke lädt ein – guter Termin zum Vernetzen